

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebet- und Andachtsbuch (u. a. ‚Zürcher Gebete‘), dt.
(Fragment) - Cod. Donaueschingen B V 16**

**südalemannischer Sprachraum (Kanton Thurgau), [Ende des 13.
Jh. / Anfang des 14. Jh.]**

[urn:nbn:de:bsz:31-230220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230220)

gengne vns q̄t̄ d̄y d̄m p̄m
maria. **D**az anten. **I**ch bit dich herre das du
vns gebes die h̄tze die vns gebe die and̄cht
die du heres do die hailige h̄tze von allen di
nen liden n̄m. **P**at n̄r. **A**ue m̄d̄. **I**ch
bit dich herre das vns gebes die h̄tze die vns
die and̄cht bringe die alle zu vns d̄m be
schowde si. vnd vns erwerhe vns d̄m
rem libe vnd vnserre sele n̄r. **A**ue m̄d̄.
n̄r das. **A**ue maria. **D**az h̄tze vns d̄m
do vnser herre maḡn̄ v̄n ten ten. **A**ll̄
hersch̄t dienot. **A**ll̄ v̄n d̄m d̄m

... die du nicht lose w̄rre. **I**ch bit dich z̄r
ten. **D**az do ver wandel̄ min v̄n flehliche
w̄rre in die ḡtliche. **D**az
werde pat n̄r. **H**erre ich lob dich v̄n alle die
hailigen wandelunge die du z̄ allen m̄tten r̄n
ver wandel̄ herre allen minen bresten in die v̄n
lehamenunge alle. **D**az v̄n v̄n pat
n̄r. **H**erre ich lob dich v̄n die hailigen wan
delunge die du d̄m v̄n ḡtlich so v̄n v̄n
ze h̄tze die minen r̄n n̄r. **A**ue m̄d̄.
Herre seube min s̄de in die tiefen. **I**ch bit dich

ter der byzre. den blingey sacht. **D**u be
retze der metou. **A**lls vrowe
bet. **A**lls vilhant wart ver
schaz wart verkofet. **A**lls
angelogen. **A**lls minne wart
gepallen. **A**lls tiefni wart
gesdcher. **A**lls
lic sich vunden. **A**lls
gewalt wart ge
vungen. **A**lls kraft
wart gebunden.
Alls sterku dw
erzuecht. **A**lls hand
leant

16
noll. **D**az dritte **H**err seube min sele in
du sele par in. **D**az vierde **H**erre spise min
sele mit dem heiligen lichamen vnd treue
s mit dem rosen rotten blure. **D**az vint
te par in. **H**erre ich bin dich durch diner
marce ere. **D**az du mich behoretst vnd be
lehretst in allen den dingen die mich von
dingen den yngen. **G**wer dis gebet
sprich du empfah. **I**ch wein. **I**ch wein. **D**er
erst nu ist. **D**er
er mēliche drillik ier

zute dem er e alle sine tage gefere. **D**er
gubende ist daz er im vernilget alle sine sun
te die er von sine kintlicheu tagen her ge
rauc. **D**er abre ist daz er im die lode lode v
zet wille. **D**er zwoende ist daz er vnsere
herren kintet. **D**er vnsere vrowen des wille
sie in gewere. **D**er zehende daz er vnsere her
ren lichening mende. **D**er gefere daz sine
ende. **D**er alre ist daz in vnsere herren t
ken wil vs dem g. vudelosen b. vnsere sin

gubende daz er mende die
vnsere in wille in hoke oder in velle da wil
in vnsere herren vnsere vrowe behalten als
lode. **D**er zwoende ist daz man
daz gubende sprich da ist vnsere herren kintet. **D**er
zwoende ist daz er dem menschen wil senden
den lode daz in sin vater lode. **D**er
vnsere wil in behalten vs allen sinen noten.
Der lode dich herren daz dy vnsere gubende erent
die daz vnsere leben us durch den crult den